



Tätigkeitsplan der Wirtschaftsfachoberschule Auer Schuljahr 2024/2025

Überblick über Klassensituation und Schülerzahlen 2024/2025

Im heurigen Schuljahr bestehen an der Wirtschaftsfachoberschule Auer 12 Klassen mit insgesamt 207 Schüler*innen.

1A, 1B, 1C, 1FCS:	73 Schüler*innen (39 Buben, 34 Mädchen)
2A, 2B:	41 Schüler*innen (30 Buben, 11 Mädchen)
3A, 3B:	37 Schüler*innen (18 Buben, 19 Mädchen)
4A, 4B:	20 Schüler*innen (11 Buben, 9 Mädchen)
5A, 5B:	36 Schüler*innen (18 Buben, 18 Mädchen)

Die Schülerzahlen haben sich in den letzten Jahren folgendermaßen entwickelt:

2024/25	69 Ersteinschreibungen	4 Repetenten: insg. 73 Schüler*innen in den 1. Klassen
2023/24	37 Ersteinschreibungen	1 Repetenten: insg. 38 Schüler*innen in den 1. Klassen
2022/23	43 Ersteinschreibungen	5 Repetenten: insg. 48 Schüler*innen in den 1. Klassen
2021/22:	26 Ersteinschreibungen	3 Repetenten: insg. 29 Schüler*innen in den 1. Klassen
2020/21:	45 Ersteinschreibungen	1 Repetenten: insg. 46 Schüler*innen in den 1. Klassen
2019/20:	42 Ersteinschreibungen	5 Repetenten: insg. 47 Schüler*innen in den 1. Klassen
2018/19:	34 Ersteinschreibungen	8 Repetenten: insg. 42 Schüler*innen in den 1. Klassen
2017/18:	43 Ersteinschreibungen	7 Repetenten: insg. 50 Schüler*innen in den 1. Klassen

18 Schüler*innen sind aus anderen Schulen in die WFO Auer übergewechselt:
8 Schülerinnen in die 1. Klasse und 9 Schüler*innen die 2. Klasse.

Im abgelaufenen Schuljahr haben insgesamt 12 Schüler*innen das Klassenziel nicht erreicht, davon 7 Schüler*innen den ersten Klassen, 2 Schüler*innen in den zweiten Klassen, 2 Schüler*innen den dritten Klassen, 36 Schüler*innen wurden zur Abschlussprüfung zugelassen, 1 Schüler*in wurde in der Abschlussklasse nicht zur Prüfung zugelassen.

Räumliche Situation an der WFO Auer

Alle Klassen sind im Schulgebäude untergebracht, ebenso die Bibliothek, zwei EDV-Räume, zwei Spezialräume für Chemie, Physik und Biologie, die Räume für die Übungsfirma, mehrere kleinere Arbeitsräume und die Verwaltung. Dazu kommt die Turnhalle in der Erholungszone Schwarzenbach. Im Untergeschoss des Schulgebäudes ist die Mensa für die Schulen in Auer untergebracht.

Personelle Situation

An der Wirtschaftsfachoberschule sind im heurigen Schuljahr 32 Lehrpersonen tätig, davon 15 mit einem Teilzeitauftrag. 8 Lehrpersonen sind mit einer anderen Schule gekoppelt. 8 Lehrpersonen sind neu an der Schule.

Dazu kommen 9 Mitarbeiter*innen der Verwaltung und der verschiedenen technischen Dienste.

Folgende Lehrpersonen fungieren im heurigen Schuljahr als **Mitarbeiter*innen des Direktors: Arno Mall, Agatha Sparber und Barbara Curti**; diese übt auch die Funktion der **Schulstellenleiterin** aus.

Das in der Sitzung des Lehrerkollegiums der Fachoberschule für Landwirtschaft vom 16.10.2024 und in der Sitzung des Lehrerkollegiums der Wirtschaftsfachoberschule Auer in der Sitzung vom 25.09.2024 für die Dauer von drei Jahren gewählte **Dienstbewertungskomitee** besteht aus folgenden Mitgliedern: Direktor Christian Gallmetzer, Günther Erschbaumer (Fachoberschule für Landwirtschaft), Silvia Pircher (Fachoberschule für Landwirtschaft) und Erika Mössler (Wirtschaftsfachoberschule). Als Ersatzmitglieder fungieren Christian Pernter (Fachoberschule für Landwirtschaft), Paul Oberrauch (Fachoberschule für Landwirtschaft) und Arno Mall (Wirtschaftsfachoberschule).

Die in der Sitzung des Lehrerkollegiums der Wirtschaftsfachoberschule Auer in der Sitzung vom 25.09.2024 ernannte **Schlichtungskommission** setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Barbara Curti, Arno Mall (Ersatzmitglied), Veronika Köhl, Lydia Frei (Ersatzmitglied).

Schulsozialpädagogin

Im laufenden Schuljahr wird erstmals eine Schulsozialpädagogin an der OfL und WFO tätig sein. Frau Andrea Peer wird die Schüler*innen begleiten, Lehrpersonen unterstützen und Eltern beraten. Auch wird sie eng mit dem ZIB und der zuständigen Schulpsychologin zusammenarbeiten.

Pädagogisch-didaktische Schwerpunkte

Grundlage für die pädagogisch-didaktische Tätigkeit ist der **Dreijahresplan des Bildungsangebots** der Wirtschaftsfachoberschule. Die **Rahmenrichtlinien** für das **Schulcurriculum** stellen die verbindliche Grundlage für die curriculare Planung dar.

Zur **Koordinierung der didaktischen Maßnahmen** werden in den ersten Schulwochen die Klassenräte bei alleiniger Anwesenheit der Lehrpersonen zu einer Sitzung zusammenkommen. Folgende Themen stehen dabei im Mittelpunkt:

- Analyse der konkreten Klassensituation;
- davon ausgehende Überlegungen für die didaktische Arbeit, die Unterrichtsgestaltung, das Curriculum der fächerübergreifenden Lernbereiche (welche die Lernbereiche Bildungswege Übergreifende Kompetenzen und Orientierung sowie Gesellschaftliche Bildung mit den acht Bereichen Persönlichkeit und Soziales, Kulturbewusstsein, Politik und Recht, Wirtschaft und Finanzen, Nachhaltigkeit, Gesundheit, Mobilität und Digitalisierung umfassen), fächerübergreifende Vorhaben etc.
- Stütz- und Integrationsmaßnahmen;
- Jahresplan der Lehrausgänge und der schulbegleitenden Veranstaltungen.

Die **Klassenräte** treten laut folgendem Terminplan zusammen:

- die Klassenräte der Klassen 1A, 2A, 1B, 2B, 1C, 1FCS am **18.09.2024**
- die Klassenräte der Klassen 3A, 4A, 5A, 3B, 4B, 5B am **02.10.2024**

Den Vorsitz führen der jeweilige Klassenvorstand bzw. das Klassenvorstandsteam.

Im Rahmen der Klassenratssitzungen am 18. September und 2. Oktober 2024 werden auch die Integrationsmaßnahmen zur Unterstützung der Schüler*innen mit besonderem Bedarf getroffen. Bis zur Klassenratssitzung im Oktober werden die entsprechenden individuellen Bildungspläne vorbereitet und mit den Eltern besprochen und vereinbart.

Jahresprogramme und Bewertungskriterien

Jahresprogramme

Die Fachcurricula ersetzen die Jahresprogramme. In den Fachgruppen findet weiterhin eine Grobplanung statt, um ein gleichwertiges Lernangebot für die Schüler*innen der verschiedenen Klassen zu gewährleisten.

Bewertungskriterien

Jede Lehrperson erstellt für jede Klasse einzeln die Bewertungskriterien und bespricht sie mit den Schüler*innen. Grundlage für die Erstellung der Bewertungskriterien sind die gemeinsamen, **verbindlichen Bewertungskriterien** der Schule und jene in den Fachcurricula.

Fachgruppen

Die Arbeit der Fachgruppen konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte:

- Inhaltliche und didaktisch-methodische Weiterentwicklung im jeweiligen Fach im Sinne des Schulprogramms;
- Ausarbeitung des Fachcurriculums;
- Planung von Maßnahmen im Rahmen der fächerübergreifenden Lernbereiche;
- Planung von Lerneinheiten bzw. Modulen bezgl. alternierendem Unterricht und Fernunterricht;
- Planung und Vorbereitung von Aufhol- und Fördermaßnahmen;
- Vorschläge für neue Lehrmittel und zur Ausstattung der Spezialräume;
- Weiterentwicklung des fächerübergreifenden Arbeitens.
- Einführung und Begleitung der neu an der Schule tätigen Lehrpersonen.

Die Fachgruppen treffen sich im Verlauf des Schuljahres zu vier verbindlichen Sitzungen im Rahmen folgender Wochen:

03.09.2024 11.09.2024 09.10.2024 19.02.2025 14.05.2025

Darüber hinaus organisieren die Fachgruppen ihre Tätigkeit autonom. Die Tätigkeit der Fachgruppen wird von diesen dokumentiert. Die entsprechenden Protokolle werden im Sekretariat abgelegt.

Folgende Lehrpersonen übernehmen für das laufende Schuljahr die Aufgabe des **Fachgruppenleiters** bzw. sind die **Ansprechpersonen für die Fachgruppe an der WFO**:

- Religion:	Viktoria Friedel
- Deutsch und Geschichte	Erika Mössler
- Italienisch:	Amanda Rando
- Fremdsprachen:	Barbara Curti
- Mathematik:	Marion Moscon
- Biologie und Erdwissenschaften, Physik, Chemie:	Johanna Brenner
- Sport und Bewegung:	Michele Cattani
- Informations- und Kommunikationstechnologien:	Olaf Kasal
- Betriebswirtschaft:	Claudia Mühlsteiger
- Rechtskunde, Volkswirtschaft, Internationale Beziehungen:	Veronika Köhl
- Geografie und Wirtschaftsgeografie	Bettina Stangl

Die Begleitung der **Umsetzung des Dreijahresplans** des Bildungsangebots wird vom Direktionsrat unter Hinzuziehung verschiedener Lehrpersonen zu besonderen Themenbereichen übernommen.

Arbeitsgruppen

Im Schuljahr 2024-25 werden an der Wirtschaftsfachoberschule folgende Arbeitsgruppen tätig sein:

AG Schulentwicklung und Evaluation

Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit der Umsetzung des Dreijahresplans und legt die Schwerpunkte der internen Evaluation fest (Teil B, Punkt 3). Bei Fälligkeit überarbeitet sie den Dreijahresplan.

AG Zusammenarbeit der Schule mit Wirtschaft und Institutionen im Umfeld:

Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit der Umsetzung des Dreijahresplans (Teil B, Punkt 1). Sie befasst sich mit der Weiterentwicklung und Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsoberschule und dem wirtschaftlichen Umfeld.

Koordiniert wird sie von Arno Mall.

AG 3 Öffentlichkeitsarbeit:

Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit der Planung und der Teilnahme an den verschiedenen Infoveranstaltungen und Messen (Tag der Offenen Tür, Schnuppernachmittage, außerschulische Infoveranstaltungen usw.), schult die Schülerlotsen, bereitet Broschüren und Flugblätter vor (wenn notwendig), befasst sich mit der Vorbereitung der Beiträge für die Homepage, für Instagram und Facebook, aktualisiert regelmäßig die Homepage, Redaktion des Informationsblatts „Prisma“.

Koordiniert wird sie von Agatha Sparber (sämtliche Infoveranstaltungen, Anschauungsmaterial, Medienpräsenz usw.) und Barbara Curti (Homepage, Prisma, soziale Medien)

AG 4: Zentrum für Information und Beratung (ZIB)

Das ZIB bietet verschiedene Hilfestellungen für Schüler*innen, um sie in ihrem schulischen Alltag zu unterstützen. Zudem ist es eine niedrigschwellige Anlaufstelle bei persönlichen und schulischen Schwierigkeiten. Das ZIB-Team koordiniert und betreut die bereits konsolidierten Aktivitäten und entwickelt neue, falls Bedarf sichtbar wird.

Angebote des ZIB:

- Organisation und Betreuung der Klassenpatenschaften für die ersten Klassen
- Fortbildung für Schülervertreter*innen der 1. Klassen zum Thema „Klassenratssitzungen“
- ZIB-Sprechstunden für Schüler*innen zu folgenden Themen:
 - persönliche Schwierigkeiten
 - schulische Schwierigkeiten (mit Mitschüler*innen, Lehrpersonen, Mediation bei Konflikten zwischen Schüler*innen...)
 - Lernberatung
 - Orientierung bzgl. Beruf und Studium
- Weitervermittlung an professionelle Berater*innen bei psychischen oder sozialen Problemen
- Unterstützung der Lehrpersonen bei klasseninternen Problemsituationen
- Fortbildung zu pädagogischen Fragen
- Koordinierung und Aktivierung der psychosozialen Hilfe bei belastenden Ereignissen wie Todesfällen oder schweren Unfällen von Schüler*innen oder deren nahen Angehörigen (Care-Team)

Einige der Aktivitäten werden in Zusammenarbeit und im Austausch mit dem ZIB-Team der OFL geplant und verwirklicht.

Der Plan für die persönliche Sprechstunde wird in den Klassen ausgehängt.

Folgende Schüler*innen übernehmen im heurigen Schuljahr Patenfunktion:

für die Klasse 1A: **Viktoria Andergassen und Alex Stuppner** (Klasse 5A)

für die Klasse 1B: **Sophie Kofler und Elias Zwerger** (Klasse 5B)

für die Klasse 1C: **Maia Morandell und Samuel Pannetta** (Klasse 3A)

für die Klasse 1FCS: **Daisy Curti und Elias Kieser** (Klasse 4A/B)

Koordiniert wird die AG von Georg Vescoli.

Koordinatoren für das Schulprogramm

Die vom Landeskollektivvertrag vorgesehenen Koordinatoren zur Umsetzung des Schulprogramms werden vom Lehrerkollegium auf Vorschlag des Direktionsrates bestimmt.

Folgende Lehrpersonen werden an der Wirtschaftsfachoberschule zu Koordinatoren für das Schuljahr 2024/25 ernannt:

1. Schulentwicklung – Evaluation – Gesellschaftliche Bildung:

- Ziele und Zuständigkeiten:
 - Koordination der AG (Einberufung Sitzungen und Moderation)
 - Überarbeitung des Dreijahresplans (bei Fälligkeit)
 - Umsetzung des Dreijahresplans, Teil B, Punkt 3 (Evaluation: Wahl und Durchführung von Evaluationsvorhaben, Ausarbeitung der diesbezüglichen Fragebögen, Vorstellung der Ergebnisse im Direktionsrat und Plenum)
 - Koordination des Bereichs Gesellschaftliche Bildung (Planung der Projektstage mit Zuweisung der Lehrpersonen, Überprüfung der eingereichten Programme sowie der im Curriculum festgelegten Inhalte, Teilnahme an den Koordinatorensitzungen)
- Koordinatorin: Barbara Curti

2. Zusammenarbeit Schule – Arbeitswelt:

- Ziele und Zuständigkeiten:
 - Koordination der AG „Zusammenarbeit Schule-Arbeitswelt“
 - Einberufung und Moderation der Sitzungen
 - Umsetzung des Dreijahresplans, Teil B, Punkt 1
 - Planung und Organisation von Projekten zur Verstärkung der Zusammenarbeit mit den Betrieben unseres Einzugsgebietes (u.a. Organisation des Unternehmertages)
- Koordinator: Arno Mall

3. Öffentlichkeitsarbeit:

- Ziele und Zuständigkeiten:
 - Koordination der AG „Öffentlichkeitsarbeit“
 - Einberufung und Moderation der Sitzungen
 - Planung der Teilnahme an außerschulischen Infoveranstaltungen und Messen (Infomesse in Neumarkt am 15.11.2024)
 - Planung und Organisation des **Tags der Offenen Tür am Samstag, 11. Jänner 2025** (Ausgleichstag für Lehrpersonen und Schüler*innen am 28.02.2025)
 - Organisation und Durchführung der Infonachmittage (25.11.24, 16.12.24, 22.01.25)
 - Schulung der Schülerlotsen für sämtliche Infoveranstaltungen
 - Vorbereitung von Anschauungsmaterial (Broschüre, Flyer usw.) sowie der Beiträge für lokale Medien

- Vorbereitung der Beiträge für die Homepage, regelmäßige Aktualisierung der Homepage, Beiträge für Instagram und Facebook, Redaktion des Informationsblatts „Prisma“
- Koordinatorin: Agatha Sparber

4. Bildungswege übergreifende Kompetenzen und Orientierung:

- Ziele und Zuständigkeiten:
 - Koordinierung der Betriebspraktika in den 3. und 4. Klassen
 - Unterstützung der Schüler*innen bei der Auswahl der Betriebe
 - Kontaktaufnahme mit den Betrieben
 - Erstellung und Verwaltung der Datenbank
 - Zusammenarbeit mit dem Sekretariat bezüglich Dokumentation
 - Koordinierung des fächerübergreifenden Bereichs „Bildungswege übergreifende Kompetenzen und Orientierung“ und der dazugehörigen Dokumentation
- Koordinator*in: Claudia Mühlsteiger

Vorhaben im Rahmen des Landesgesetzes zur „Autonomie der Schulen“

In Anwendung des Landesgesetzes zur „Autonomie der Schulen“ sind an der Wirtschaftsfachoberschule im Schuljahr 2024/2025 folgende Schwerpunkte vorgesehen:

- **Ein Nachmittagsunterricht in den ersten Klassen**

- **Projekt Sport in der Klasse 2A**

Schüler*innen, die eine besondere sportliche Tätigkeit mit einem entsprechenden Zeitaufwand betreiben, können um die Anerkennung dieser Sporttätigkeit ansuchen. Bei Genehmigung dieses Ansuchens werden die Schüler*innen vom Besuch des curricularen Sportunterrichts am Dienstag- bzw. Donnerstagnachmittag befreit und nehmen am 14-tägigen Alternativangebot im Fach Sport und Bewegung in einer Doppelstunde anstatt **Geografie** teil.

- **Zusammenarbeit mit dem FC-Südtirol**

Die Landesregierung hat in der Sitzung vom 18.06.2024 die Errichtung von Klassen mit Schülern, die im Jugendbereich in der nationalen Meisterschaft A und B Fußball spielen, genehmigt (FC Südtirol). Diese Klassen, welche aus Schülern deutscher und italienischer Muttersprache bestehen, sind an der WFO Auer angesiedelt. Der italienische Teil dieser Klassen wird vom „Liceo Scientifico sportivo paritario Toniolo“ unterrichtet und verwaltet.

In diesen Klassen werden die im Stundenplan verankerten Stunden im Fach Bewegung und Sport (4 Wochenstunden in der ersten Klasse, 2 Wochenstunden in den anderen vier Klassen) ausgelagert, zumal in diesen Stunden das Fußballtraining des FC Südtirol stattfindet. Für diese Klassen findet nur ein Nachmittagsunterricht statt (immer montags). Die diesbezügliche Stundentafel wurde vom Schulrat in der Sitzung vom 1. Februar 2024 genehmigt.

- **Fächerübergreifender Bereich „Gesellschaftliche Bildung“**

Die fächerübergreifenden Lernangebote finden in geblockter Form an folgenden Tagen von 8.00-13.15 Uhr:

Montag, 24.02.2025

Dienstag, 18.03.2025

Donnerstag, 03.04.2025

Die in den einzelnen Klassenstufen vorgesehenen Lehrerteams sind in folgender Übersicht angeführt:

1. Klassen: Gesundheit und Persönlichkeit/Soziales

1A: V. Friedel, J. Brenner, C. Cossarini

1B: A. Preyer, L. Frei, M. Martini

1C: N. Indra, D. Peer, E. Mössler, V. Steinegger

1FCS: D. Pernstich, M. Cattani, K. Mair, M. Nicolodi

2. Klassen: Nachhaltigkeit und Mobilität

2A: B. Stangl, G. Vescoli

2B: V. Obkircher, U. Winkler, H. Perwanger

3. Klassen: Politik und Recht

3A: V. Köhl, C. Mühlsteiger

3B: A. Sparber, B. Curti, M. Untersulzner

4. Klassen: Kulturbewusstsein

4A + 4B: A. Rando, D. Pichler, C. Prinoth

5. Klassen: Wirtschaft und Finanzen und Digitalisierung

5A: G. Schwitzer, O. Kasal, M. Moscon

5B: A. Mall, A. Paoli

In Anlehnung an das Schulcurriculum für den Bereich „Gesellschaftliche Bildung“ wird dieser auch im curricularen Unterricht von den einzelnen Lehrpersonen behandelt. Die Koordinierung obliegt den Klassenvorständen.

Bis zum **17. Jänner 2025** erstellt jedes Lehrerteam ein Programm für die Projektstage mit Angabe der anwesenden Lehrpersonen und übermittelt dieses Barbara Curti, die für die Gesamtkoordination zuständig ist.

- **Individuelle Bildungsvereinbarung für Leistungssportler*innen**

In Anlehnung an das Projekt des Unterrichtsministeriums „*studenti atleti*“, welches die Unterstützung von Leistungssportler*innen in ihrer schulischen Tätigkeit zum Ziel hat, wird mit den Leistungssportler*innen eine Individuelle Bildungsvereinbarung (Progetto Formativo Personalizzato) erstellt, in der es grundsätzlich um die zeitliche Planung und Abstimmung von schriftlichen und mündlichen Lernzielkontrollen geht sowie um differenzierte Lernmethoden (z.B. Fernstudium bei längerer Abwesenheit vom Unterricht), um differenzierte Lernzielkontrollen (z.B. mündliche statt

schriftliche Lernzielkontrollen) sowie um die Befreiung von Lernzielkontrollen nach Wettkämpfen, Spielen usw.).

Für die Aufnahme in das Programm gelten die vom Unterrichtsministerium festgelegten Kriterien.

Zuständig: **Barbara Curti**

- **Verwendung der eigenen digitalen Geräte im Unterricht**

Die Schüler*innen dürfen ihre eigenen digitalen Geräte im Unterricht verwenden, wenn die jeweiligen Lehrpersonen dies für die betreffende Unterrichtssituation für angebracht erachten. Dazu steht ihnen das WLAN-Netz der Schule zur Verfügung. Die mobilen Datennetze der eigenen Geräte werden mit Eintritt ins Schulgebäude ausgeschaltet. Die Betreuung des WLAN-Netzes erfolgt durch **Marion Moscon**.

- **Einführungsphase für Schüler*innen der 1. Klassen**

Um den Schüler*innen zu Beginn ihrer Schulzeit an der Wirtschaftsfachoberschule eine gute Einführung in das Lernen und Arbeiten an einer Oberschule zu bieten, werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Einführung in die Schule durch Klassenvorstände und Paten und Patinnen (allgemeine Hinweise auf die Schule, auf die Fächer, besondere Anforderungen, Lernorganisation, Abwesenheiten, Zeitplanung u.a.) sowie Beratungsgespräche durch das ZIB bezgl. Schulwahl für alle Schüler*innen
- Präzise Hinweise in den einzelnen Fächern durch Fachlehrpersonen (Übersicht über Jahresplan, Arbeitsformen, Heftführung, Prüfungsformen, Hausaufgaben und deren Überprüfung und Bewertung, Aufholmaßnahmen u.v.m.)
- Regelmäßiges Einfordern der von den Schüler*innen zu erledigenden Aufgaben, Unterlagen, Vorbereitungen in allen Fächern
- Die ersten Monate werden besonders dazu verwendet, das zuverlässige Erledigen der Aufgaben und Übungen, der sauberen und vollständigen Heftführung, der Einhaltung von Terminen einzuüben und einzufordern, nicht zuletzt auch durch Rückmeldung an die Eltern
- Bildung von Schülerpartnerschaften, um bei Fehlstunden die Garantie zu haben, dass jemand mitschreibt, Kopien mitnimmt, Termine weitergibt, auf Mitteilungen hinweist etc.
- Einführung der Eltern (im Rahmen des Elternabends)
- Einüben der Vorbereitung auf größeren Prüfungen (Zeitplanung...)

- **Initiativen im Bereich der Schul- und Berufsberatung**

Im Schuljahr 2024/2025 wird die Beratungstätigkeit im Rahmen des Zentrums für Information und Beratung (ZIB) weitergeführt. In Zusammenarbeit mit der Südtiroler Hochschülerschaft wird ein Beratungsangebot für den Einstieg in das Universitätsstudium bzw. in den Beruf erstellt. Die Koordinierung für diesen Bereich liegt bei **Georg Vescoli**.

- **Betriebspraktikum**

Für die Schüler*innen der **vierten Klassen** ist im Verlauf des zweiten Semesters ein Betriebspraktikum im Ausmaß von zwei Wochen vorgesehen. Als Termin für dieses Praktikum wird die Zeit vom **20.-31.01.2025** vorgesehen. Im Rahmen der Schulpartnerschaft mit der beruflichen Oberschule in Holzkirchen wird auch im heurigen Schuljahr die Möglichkeit angestrebt, interessierten Schüler*innen das Absolvieren des Praktikums in Betrieben in Holzkirchen und Umgebung zu ermöglichen. Auch Auslandsaufenthalte zur Belegung von Sprachkursen können als Tätigkeiten im Bereich Übergreifende Kompetenzen und Orientierung anerkannt werden.

Für die Schüler*innen der **dritten Klassen** ist ein Betriebspraktikum im Zeitraum vom **26.05.-06.06.2025** vorgesehen.

Praktikumskoordinatorin: **Claudia Mühlsteiger**

Einteilung des Unterrichtsjahres

Das Unterrichtsjahr wird in Semester eingeteilt. Laut Schulratsbeschluss Nr. 3 vom 09.03.2012 wird die Semestereinteilung des geltenden Schulkalenders abgeändert und die Dauer der Semester wie folgt festgelegt: Das 1. Semester dauert vom **05.09.2024 bis 06.01.2025**, das 2. Semester vom **07.01.2025 bis 13.06.2025**.

Schulkalender

Grundlage sind die Beschlüsse der Landesregierung Nr. 75/23.01.2012 und Nr. 210 vom 13.02.2012 sowie der Beschluss des Schulrats Nr. 3 vom 09.03.2012

Erster Schultag	5. September 2024
Allerheiligenferien	26. Oktober 2024 - 3. November 2024
Weihnachtsferien	21. Dezember 2024 - 6. Jänner 2025
Ende des 1. Semesters	6. Jänner 2025
Winterferien	3. März 2025 – 9. März 2025
Osterferien	17. April 2025 - 22. April 2025
Letzter Schultag	13. Juni 2025

Ausgleichstag / Ausgleichsnachmittage

Der Tag der offenen Tür findet am Samstag, den **11. Jänner 2025** statt. Als Ausgleichstag wird der Freitag, **28.02.2025** festgelegt.

In der ersten Schulwoche und während der Notenkonferenzen im Jänner bzw. im Juni findet aus organisatorischen Gründen kein Nachmittagsunterricht statt. Als **Ausgleichsmaßnahme sind Lehrausgänge auch an unterrichtsfreien Nachmittagen** vorgesehen.

Verkürzter Unterricht

Erster und letzter Schultag und am „Unsinnigen Donnerstag“.

Elternsprechtage, Sprechstunden der Lehrpersonen, Schüler*innensprechstunden, Elternabend, Elterninformation

Einmal pro Semester findet ein **allgemeiner Elternsprechtage** statt:

Im ersten Semester am Mittwoch, **20.11.2024** von **08:00 – 12:00 und von 13.30 -16.00 Uhr**

Im zweiten Semester am Mittwoch, **26.03.2025** von **08:00 – 12:00 und von 13.30 - 16.00 Uhr**

Zur Förderung der Kontakte und Aussprachemöglichkeiten zwischen Lehrpersonen und Schülereltern wird jede Lehrperson **eine Sprechstunde in der Woche** abhalten. Diese Sprechstunde wird zu Beginn des Jahres festgelegt und allen Eltern mitgeteilt. Diese Sprechstunden können nach Vereinbarung mit den Lehrpersonen **telefonisch, digital (über die Microsoft-Plattform Teams) oder in Präsenz** stattfinden. Die Anmeldung zu diesen Sprechstunden erfolgt mit den jeweiligen Lehrpersonen über das digitale Register (Mitteilungen). Die wöchentliche Sprechstunde der Lehrpersonen kann auch von den Schüler*innen genutzt werden.

Für die Eltern der Schüler*innen der ersten Klassen wird am **18.09.2024** mit Beginn um 18.00 Uhr ein **Elternabend** mit Anwesenheit aller Lehrpersonen der beiden Klassenräte durchgeführt. Dabei soll den Eltern Einblick gewährt werden in die Arbeitsschwerpunkte der einzelnen Fächer und in das schulische Arbeiten. Gleichzeitig bietet ein solches Treffen die Gelegenheit eines ersten Kennenlernens zwischen Eltern und Lehrpersonen sowie des schulischen Umfelds.

5-6-mal jährlich wird das **Informationsblatt der Schule („PRISMA“)** auch an alle Schülereltern verschickt bzw. verteilt. Das Informationsblatt wird von **Barbara Curti** erstellt.

Digitales Register

An der WFO Auer wird das digitale Register verwendet.
Administrator für das digitale Register: **Markus Masetti / Marion Moscon**

Klassenvorstände

Klasse 1 A: Johanna Brenner / Claudia Cossarini
Klasse 1 B: Marion Moscon / Hannes Perwanger
Klasse 1 C: Alexandra Preyer – Daniel Peer
Klasse 1 FCS: Barbara Curti / Mara Nicolodi

Klasse 2A: Arno Mall / Dietmar Pernstich
Klasse 2 B: Deborah Pichler / Magda Martini

Klasse 3 A: Claudia Mühlsteiger / Georg Vescoli
Klasse 3 B: Agatha Sparber / Valentina Obkircher

Klasse 4 A: Amanda Rando / Michele Cattani
Klasse 4 B: Amanda Rando / Michele Cattani

Klasse 5 A: Erika Mössler / Veronika Köhl
Klasse 5 B: Lydia Frei / Alexander Paoli

Die Klassenvorstände begleiten, beraten und unterstützen die jeweilige Klasse in all ihren Anliegen, sie nehmen die Entschuldigungen für die Absenzen entgegen und führen den Vorsitz im Klassenrat. Der Schuldirektor nimmt die diesbezügliche Ernennung vor.

Klassenräte

Pro Semester wird eine Klassenratssitzung mit Eltern- und Schülervertreter*innen einberufen. Der gesamte Klassenrat ist anwesend, der Klassenvorstand/das Klassenvorstandsteam übernimmt die Moderation:

im 1. Semester

am 06.11.2024 (1. Biennium)

am 13.11.2024 (2. Biennium und 5. Klassen)

im 2. Semester

am 12.03.2025 (1. Biennium)

am 19.03.2025 (2. Bienniums und 5. Klassen)

Aufsichtsdienst

Die Lehrpersonen beaufsichtigen die Schüler*innen beim Eintritt in die Schule 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn in der Früh und am Nachmittag und in der Pause. Zu Beginn des Schuljahres wird für die Pause für die verschiedenen Schulstellen bzw. Gebäudebereiche ein Aufsichtsplan erstellt. Die Schüler*innen können die Schule während der Unterrichtszeit nur mit Erlaubnis der jeweils diensttuenden Lehrperson oder des Direktors verlassen. Auf den Weg von der Schule zur Turnhalle bzw. Aula Magna und retour begeben sich die Schüler*innen einer Klasse gemeinsam und zu Fuß. Auch die Schulwarte übernehmen Aufsichtsfunktion.

Betreuung der Spezialräume

Die im Folgenden angeführten Lehrpersonen werden im Schuljahr 2024/2025 mit der Betreuung der Spezialräume beauftragt. Die beauftragten Lehrpersonen fungieren als Ansprechpartner für Professoren,

technische Assistenten, den Arbeitsschutzbeauftragten, die Verwaltung und den Direktor bezüglich Organisation im jeweiligen Bereich, Ausstattung mit Lehrmitteln, Maßnahmen zur Arbeitssicherheit u. ä.

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| ➤ Naturwissenschaftliche Räume: | Johanna Brenner |
| ➤ EDV-Saal 1 und 2: | Olaf Kasal |
| ➤ Gruppenraum: | Arno Mall |
| ➤ Übungsfirma/Konferenzraum: | Claudia Mühlsteiger |
| ➤ Bibliothek: | Erika Mössler |
| ➤ Turnhalle Schwarzenbach: | Michele Cattani |

Lehrer*innenfortbildung

Für die Seminare auf Landesebene gelten die allgemeinen Kriterien, wie sie im Leitfaden zur Lehrerfortbildung (Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 27/99) festgehalten sind. Die Anmeldung für diese erfolgt über das **Online-Fortbildungsportal SAP SuccessFactors**.

Die **schulinterne Lehrerfortbildung** trägt dazu bei, dass die Wirtschaftsfachoberschule ein kollegial getragenes pädagogisches Profil entwickelt und dass die zwischenmenschliche Beziehungs- und Kooperationsfähigkeit verbessert wird.

Pädagogischer Tag:

Zielgruppe: Lehrerkollegium der Wirtschaftsfachoberschule Auer / Lehrerkollegium der OfL
Thema: am Vormittag referiert Diego Calvanese zum Thema „Künstliche Intelligenz“
am Nachmittag findet eine Betriebsbesichtigung statt (Brennerei Roner in Tramin)
Zeit: 04.12.2024
Kursleitung: Direktionsräte der beiden Schulen

Digitale Tools

Zielgruppe: Interessierte Lehrpersonen
Zeit: 27.11.2024
Referent: Alexander Paoli
Kursleitung: Direktionsrat

Excel

Zielgruppe: Interessierte Lehrpersonen
Zeit: 1 Nachmittag (TBA)
Referent: Olaf Kasal
Kursleitung: Direktionsrat

Fachspezifische Fortbildungsveranstaltungen für Lehrpersonen der Wirtschaftsfächer

Für Lehrpersonen der Wirtschaftsfächer werden im Lauf des Schuljahrs verschiedene Begegnungen mit Fachleuten aus dem Bereich Wirtschaft ermöglicht. Für Lehrpersonen einer Wirtschaftsfachoberschule ist ein solcher Kontakt und Gedankenaustausch unabdingbar, um fachlich auf dem Laufenden zu bleiben und den Fachbezug zur lokalen Realität aufrecht zu erhalten. Weiters ist auch der Besuch von ausgewählten Fachseminaren und Tagungen im Auftrag der Schule vorgesehen.

Zielgruppe: Lehrpersonen der Wirtschafts- und Rechtskundefächer
Zeit: verschiedene Termine während des Schuljahres

Auf Vorschlag der Fachgruppen können bei Bedarf auch während des Schuljahres weitere Vorschläge für schulinterne Fortbildungsveranstaltungen eingebracht werden. Sie werden in der jeweils nächstmöglichen Sitzung des Lehrerkollegiums bzw. des Schulrats als Ergänzung in das Programm aufgenommen.

Der **Direktionsrat** wird im Lauf des Jahres eventuelle Ergänzungsvorschläge einbringen, die Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen begleiten bzw. den Fortbildungsplan für das nächste Schuljahr vorbereiten.

Die Wirtschaftsfachoberschule Auer beteiligt sich mit der Fachoberschule für Landwirtschaft auch am Projekt **Fortbildung im Bezirk**. Daran beteiligen sich alle Schulen im Bezirk Überetsch/Unterland und Bozen.

Im Sinne des geltenden Kollektivvertrags bereitet jede Lehrperson zu Beginn des Schuljahres einen **persönlichen Fortbildungsplan** vor und vereinbart diesen mit dem Direktor. Seminare, die ab 30.06.2024 besucht wurden, zählen bereits für das laufende Schuljahr.

- **Einreichtermin für den persönlichen Fortbildungsplan: 04.11.2024**

Der persönliche Fortbildungsplan wird in digitaler Form an die zuständige Mitarbeiterin im Sekretariat, Frau **Margit Perwanger** (margit.perwanger@schule.suedtirol.it) geschickt.

Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen

Unter Berücksichtigung des Beschlusses Nr. 1510 der Landesregierung vom 08.06.2009 werden folgende Richtlinien für die schulbegleitenden Veranstaltungen im Schuljahr 2024/2025 festgelegt:

– Lehrausgänge

Die Organisation und Planung obliegen der Fachlehrperson. Bei der Organisation ist das Sekretariat behilflich. Der schuleigene Bus steht für die Durchführung zur Verfügung, der von den Schüler*innen zu entrichtende Unkostenbeitrag ist bereits im jährlich eingehobenen Spesenbeitrag enthalten. Das Ansuchen mit Begründung des Lehrausgangs (Übereinstimmung mit dem Lehrplan) ist spätestens zwei Wochen vor dem Tag des Lehrausgangs an die Direktion zu richten.

Die **Höchstzahl** der durchgeführten Lehrausgänge wird für die Klassen des ersten Bienniums auf **4** festgelegt, für die Klassen des zweiten Bienniums und der Abschlussklassen auf **6**. Über eine begründete Überschreitung dieser Höchstzahl wird von Fall zu Fall entschieden.

Grundsätzlich sollen näher liegende Ziele weiter entfernt liegenden Zielen vorgezogen werden.

Der **Jahresplan der Lehrausgänge** wird in den Klassenratssitzungen zu Beginn des Schuljahres festgelegt. Der Jahresplan enthält auch eine zeitliche Zuordnung der geplanten Lehrausgänge, mit dem Ziel, nicht mehr als einen Lehrausgang/Klasse im selben Monat durchzuführen und Häufungen im zweiten Semester zu vermeiden.

– Herbstwandertag für die 1. Klassen

Die ersten Klassen führen in den ersten Schulwochen einen Herbstwandertag durch. Die Vorbereitung übernehmen die Klassenvorstände.

– Lehrfahrt in den Abschlussklassen

Die **Abschlussklassen** können eine fünftägige Lehrfahrt durchführen. Für diese Lehrfahrten können Unterrichtstage beansprucht werden. Die Lehrfahrten der Abschlussklassen finden heuer vom **05.-09.05.2025** statt. Als Begleitpersonen für die Lehrfahrt sind grundsätzlich die Klassenvorstände vorgesehen. Sollten die Klassenvorstände nicht als Begleitpersonen zur Verfügung stehen, machen sie eine Vertretung namhaft und legen den Vorschlag dem Klassenrat vor. Die Begleitpersonen bereiten mit den Klassen die Lehrfahrt in inhaltlicher und organisatorischer Hinsicht vor.

Die Begleitlehrpersonen legen nach erfolgter Rücksprache mit den Schüler*innen der betreffenden Klasse einen oder mehrere Vorschläge für die Lehrfahrt vor. Der Klassenrat überlegt inhaltliche und methodische Anknüpfungspunkte zur Vorbereitung der Lehrfahrt in den einzelnen Fächern oder als fachübergreifendes Projekt und vereinbart diese. Dabei soll das Augenmerk vor allem auf eine intensive aktive Beteiligung und Mitarbeit der Schüler*innen gelegt werden.

Durch die Integration der notwendigen Vorbereitungsbausteine in den Unterricht soll gewährleistet werden, dass die Schüler*innen bereits mit einer soliden Vorbereitung und Vorkenntnis die Lehrfahrt antreten.

Das definitive Lehrfahrtprogramm ist einen Monat vor Antritt der Reise dem Direktor zur Genehmigung vorzulegen. Im Programm muss eine nachvollziehbare Begründung und Zielsetzung der Lehrfahrt sowie ein detaillierter inhaltliche und zeitlicher Ablauf enthalten sein.

Im Anschluss an die Lehrfahrt erstellt die Klasse eine Dokumentation derselben. Die Auswahl und Beauftragung der Schüler*innen, die diese erstellen, erfolgt durch die Begleitpersonen. Die Dokumentation wird in der Direktion eingereicht.

– Sprachreise bzw. Lehrfahrt in den 4. Klassen

In den 4. Klassen kann eine 4-tägige Lehrfahrt oder eine Sprachreise geplant werden.

Zeitraum der Lehrfahrt: **06.- 09.05.2025** (4 Schultage)

Zeitraum der Sprachreise: **04.- 10.05.2025**

– Wintersporttag

Wenn es die Schneeverhältnisse erlauben, ist die Durchführung eines Wintersporttages für die Schüler*innen der 2. Klassen geplant. Wenn der Wintersporttag aus Witterungsgründen ausfällt, kann in dieser Klassenstufe ein zusätzlicher Lehrausgang durchgeführt werden.

Termin: Dienstag, den **4. Februar 2025**

Wahlangebote

Im Schuljahr 2024/25 sind folgende Wahlangebote vorgesehen:

- **Kletterkurs**
- **Surfkurs**
- **Vorbereitungskurs für das First Certificate in English**
- **Vorbereitung auf die Zweisprachigkeitsprüfung L2**
- **Kulturclub**

Unterrichtsergänzende Tätigkeiten

An der Wirtschaftsfachoberschule Auer sind im heurigen Schuljahr folgende unterrichtsergänzende Tätigkeiten vorgesehen:

Sportgruppe: Fitness- und Krafttraining

Volleyball

Yoga

Große Sportspiele

Sportklettern

Zuständig: die Lehrpersonen für Bewegung und Sport

Schulkapelle: Das Kooperationsprojekt zwischen der Oberschule für Landwirtschaft, der Wirtschaftsfachoberschule und der Musikschule Auer wird weitergeführt. Alle Schüler*innen, die sich angesprochen fühlen und ein passendes Instrument spielen, sind herzlich eingeladen.

Zuständig: Christoph Stadler / Stefano Manca

Zeitplan: nach Zusammenstellung der Schüler*innengruppen zu vereinbaren

Politische Bildung: Quiz „Politische Bildung“ am 11.12.2024
Teilnahme interessierter Schüler*innen am **Quiz „Politische Bildung“**
Kontaktperson: Peer Daniel

Achtung Lawine

Infoveranstaltung von „Globo Alpin“ für die Schüler*innen der 1. und 2. Klassen am 25.11.2025

Weitere Initiativen im Verlauf des Schuljahres, die vom Kollegium bzw. von einzelnen Klassenräten vorgeschlagen werden.

Sport

Neben dem curricularen Sportunterricht und den bereits erwähnten Wahlfächern und unterrichtsergänzenden Tätigkeiten bietet die Fachgruppe Bewegung und Sport für das Schuljahr 2024-25 Folgendes an:

Interne Meisterschaften:

- **Geländelauf:** Mittwoch, 16.10.2024 (Ausweichtermin 23.10.2024), verpflichtend für die 1. Klassen, freiwillig für die 2. und 3. Klassen
- **Schulinterne Wettkämpfe und Turniere: Fußball, Floorball, Volleyball oder andere Sportarten** (je nach Interesse)
- **Broomball-Turnier:** am Freitag, den 20.12.2024
- **Beachvolley-Turnier und Schwimmtag:** am 12.06.2025 im Freibad Neumarkt gemeinsam mit der OfL
- **Internationales Hockeyturnier in Füssen:** internationales Eishockeyturnier für Oberschulen am Freitag, 19.-20.12.2024
- **Wintersporttag:** für die Schüler*innen der zweiten Klassen am Dienstag, 04.02.2025
- **Projekt Beach-Volley-School Bibione:** Schüler*innenauswahl der 2. und 3. Klassen beider Schulen im Zeitraum 20.-23.Mai 2025 (insgesamt 18 Schüler*innen)
- Treffen mit Südtiroler Olympiateilnehmerinnen und -teilnehmern im Rahmen des Projekts „Milano-Cortina 2026 nelle scuole“, welches vom CONI organisiert wird. Es werden voraussichtlich 2 Treffen stattfinden, die Termine stehen noch nicht fest.

Bezirks- und Landesmeisterschaften:

Bei genügend Interessent*innen, ist die Teilnahme an folgenden Bezirks- (BM) und Landesmeisterschaften (LM) geplant:

- **Querfeldeinlauf (BM):** 08.11.2024
- **Volleyball (LM):** 12.02.2025
- **Fußball 5er (LM):** 11.03.2025
- **Leichtathletik (LM):** 05.05.2025

Sollten im Laufe des Schuljahres auch in den Sportarten Tennis, Ski Alpin, Badminton und Tischtennis Bezirks- oder Landesmeisterschaften angeboten werden, dann können einzelne Schüler*innen daran teilnehmen. In diesem Fall werden sie allerdings nach Absprache entweder von den Eltern oder von Sportlehrer*innen anderer Schulen begleitet.

Die an Bezirks- oder Landesmeisterschaften teilnehmenden Schüler*innen werden rechtzeitig dem Sekretariat mitgeteilt, sodass sie im digitalen Register vorentsündigt werden können. Die Schüler*innen dürfen an den Meisterschaften teilnehmen, wenn die schulischen Leistungen entsprechen.

Öffnung der Turnhallen:

Die Turnhalle der OFL ist montags und dienstags von 16:40 bis 18:30 Uhr und mittwochs von 13:30 bis 16:20 Uhr für die Sportgruppentätigkeit, die Wahlfächer und schulinterne Turniere reserviert. Die Turnhalle Schwarzenbach ist mittwochs bis 17.50 Uhr für obengenannte Tätigkeiten reserviert.

Sie findet unter der Leitung der Lehrkräfte für Bewegung und Sport statt. Bei Turnieren werden die Hallen evtl. länger gebraucht; die Vereine, die die Halle beanspruchen, werden rechtzeitig benachrichtigt.

Die Sportgruppentätigkeit findet in folgenden Sportanlagen bzw. auf folgenden Sportgeländen statt: Turnhalle Schwarzenbach und Turnhalle der OFL, Kletterhalle, Fitnessraum, Sportanlage und Freizeitgelände Schwarzenbach (Eisplatz, Tennisplatz, Freibad, Fußballplatz, Trimm-Dich-Pfad Auer, Freibad Auer, Lido Neumarkt).

Aufholmaßnahmen

Ausgangspunkt für Aufholmaßnahmen ist eine genaue Diagnose der Schwächen und Lernschwierigkeiten durch die Fachlehrpersonen und zwar nach folgenden Bereichen:

- Motivation, Einsatz, Konzentrationsvermögen
- fehlende Grundlagen, zeitweilige Versäumnisse, Lücken in einem speziellen Bereich
- Organisation des Lernens, Lernmethoden
- Ergänzt wird diese Diagnose durch die Fachlehrperson durch eine Eigendiagnose des Schülers/der Schülerin, mit dem Ziel, dass ihm/ihr selbst die Ursachen bewusstwerden. Gleichzeitig dient diese Eigendiagnose auch der Fachlehrperson als Rückmeldung.

- Aufholkurse während des Schuljahres

Für die Fachbereiche, **Mathematik, Betriebswirtschaft, Deutsch, Italienisch, Englisch und Spanisch** werden i.d.R. bzw. bei Bedarf von Mitte Oktober bis Mitte Dezember, sowie von Mitte Februar bis Mitte Mai Aufholkurse bzw. Lern- und Aufgabenhilfen angeboten. Diese können auch gemeinsam mit der Fachoberschule für Landwirtschaft stattfinden. Der genaue Plan hierfür wird an der Anschlagtafel der Schule ausgehängt und im Prisma und Internet veröffentlicht. Betreut werden die Aufholmaßnahmen von den zuständigen Fachlehrpersonen.

- Eine **Lern- und Aufgabenhilfe** bzw. unterrichtsbegleitende Aufholkurse werden bei Bedarf und bei Verfügbarkeit von Lehrpersonen **auch in anderen Fächern** angeboten, und zwar je nach Bedarf für unterschiedliche Schüler*innengruppen und zu unterschiedlichen Schwerpunkten in mehrwöchigen Blöcken. Die Termine werden jeweils den Schüler*innen und Eltern rechtzeitig bekannt gegeben. Der Vorschlag für diese periodischen Aufholmaßnahmen kann auch von Schüler*innen und Eltern eingebracht werden. Der Klassenrat entscheidet über die Durchführung.
- In allen Fächern gilt, dass **Formen differenzierten Unterrichts**, das **Einlegen von Wiederholungsstunden** oder **-tagen** dem unterschiedlichen Lerntempo der Schüler*innen Rechnung tragen soll. Alle Lehrpersonen stehen den Schüler*innen für eine Lernberatung auch außerhalb ihrer Unterrichtszeit zur Verfügung.
- **Zentrum für Information und Beratung (ZIB)**. Die angebotenen Sprechstunden können Schüler*innen behilflich sein, sich der Art ihrer Lernschwierigkeiten bewusst zu werden und somit

einen ersten Schritt zur eigenständigen Bewältigung der Lernschwächen darstellen.
Koordinierung: **Georg Vescoli**

Leistungskontrolle und Bewertung

Es gelten die im **Leitbild** und im **Schulprogramm der Schule** sowie in der **Schülercharta** bzw. in der **Schulordnung** festgehaltenen Aussagen. Für die reformierte Oberstufe gelten die in den Beschlüssen der Landesregierung Nr.1020 vom 4.7.2011 und Nr. 620 vom 25.8.20 festgelegten Bestimmungen sowie das Landesgesetz vom 29. Juni 2023, Nr. 12.

Mit Beschluss vom 25.11.2020 wurden die überarbeiteten Bewertungskriterien vom Lehrerkollegium beschlossen.

Die Bewertung nimmt Bezug auf die in den Rahmenrichtlinien und den Fachcurricula angeführten Kompetenzen. Die Bewertungsformen (**schriftlich, mündlich, praktisch, Arbeitsberichte, Präsentationen, Hausaufgaben etc.**) entsprechen den angestrebten Kompetenzen.

Die Bewertungskriterien inklusive der Gewichtung der einzelnen Lernzielkontrollen müssen transparent sein und den Schüler*innen zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt werden

Die Bewertungskriterien sind Teil des Schulcurriculums, welches auf der Homepage der Schule veröffentlicht ist.

Sowohl im ersten als auch im zweiten Bewertungsabschnitt gibt es in jedem Fach **nur eine Note**.

Die Bewertung des fächerübergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche Bildung fließt im 1. Biennium in die beteiligten Fächer der fächerübergreifenden Projekttag ein. Im 2. Biennium und in der Abschlussklasse wird dieser Bereich im Zeugnis nur am Jahresende mit einer eigenen Note bewertet. Diese Note ist versetzungsrelevant und zählt zum Notendurchschnitt.

Die Klassenarbeiten (schriftliche Arbeiten), die einer summativen Bewertung entsprechen, werden nach der Korrektur den Schüler*innen zur Einsicht bzw. zur Verbesserung ausgehändigt und im Anschluss daran in der Direktion aufbewahrt. Auf Anfrage können die Erziehungsberechtigten in die schriftlichen Arbeiten Einsicht nehmen. Schriftliche Arbeiten, die als Teil eines Lernprozesses den Charakter von Arbeitsmaterialien haben, bleiben bei den Lernunterlagen der Schüler*innen.

Leistungserhebungen finden in einer ausgewogenen Verteilung über das Schuljahr hin statt.

Evaluation

Die Fachoberschule für Landwirtschaft und die Wirtschaftsfachoberschule Auer wurden im Schuljahr 2023-24 der externen Evaluation unterzogen.

Der Bericht der durchgeführten externen Evaluation, der auf der Homepage der Schule veröffentlicht ist, wird im Direktionsrat sowie in der Arbeitsgruppe „Schulentwicklung und Evaluation“ analysiert. Ausgehend von diesem Bericht und dem Dreijahresplan des Bildungsangebots werden Vorschläge für Maßnahmen und Evaluationsvorhaben erarbeitet, die dann dem Lehrerkollegium zur Diskussion unterbreitet werden.

Schulpartnerschaft

Die bestehende Schulpartnerschaft mit der Berufsfachoberschule Holzkirchen soll im heurigen Schuljahr weitergeführt werden. Vorgesehen ist wieder der Besuch einer Schülergruppe aus Holzkirchen zur Festigung ihrer Kenntnisse in der italienischen Sprache sowie eine Zusammenarbeit in den fachspezifischen Fächern.

Kontaktperson: **Bettina Stangl / Hannes Perwanger**

Bibliothek

Die Bibliothek der Wirtschaftsfachoberschule steht allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zur Verfügung.

Mitarbeiter*innen im Bibliotheksrat

Christian Gallmetzer (Direktor), Erika Mössler (Bibliotheksleitung), Amanda Rando, Ulrike Winkler, Lydia Frei, Brigitte Condin (Bibliotheksassistentin), Tanja Zelger (Schulsekretärin), Linda Spitaler (Schülerin, 5B), Marie Profanter (Schülerin, 3B). Die Mitarbeit der beiden Schüler*innen soll als Beitrag für die Schulgemeinschaft auch entsprechend anerkannt werden.

Unsere Schulbibliothek hat auch im Schuljahr 2024/25 wieder verschiedene Tätigkeiten zur Leseförderung und zur Festigung der Informationskompetenz geplant.

Durch die **Einführung** in die Benutzung der Schulbibliothek lernen die Schüler*innen der ersten Klassen sich in der Bibliothek zurechtzufinden.

Die Bibliothek kann bei **Recherchearbeiten** für Referate und Projekte genutzt werden; in Absprache mit den Fachlehrpersonen werden Medien bereitgestellt und beratende Aufgaben übernommen. Besonders für kleinere Klassen eignet sich die Bibliothek sehr gut zur Informationsbeschaffung; dort stehen außer dem Internet auch noch die Fachbücher und Zeitschriften zur Verfügung. Auf Wunsch der Fachlehrer*innen wird ein Workshop zur Informationskompetenz – v.a. zur Internet-Recherche – angeboten.

Einladung von Experten

Auf Anfrage der Fachgruppen werden externe Fachreferenten eingeladen.

Leseförderung

Um die Lust am Lesen zu wecken bzw. zu fördern und den Schüler*innen einen Einblick in den Literaturbetrieb zu bieten, organisieren die Mitarbeiter*innen im Bibliotheksrat Autorenbegegnungen und zwar einen Jugendbuchautor/eine Jugendbuchautorin für das 1. Biennium und einen Südtiroler Autor/eine Südtiroler Autorin für das 2. Biennium bzw. für die Abschlussklassen.

Es gibt auch dieses Jahr wieder **Bücherkisten** für jede Klassenstufe. Das Bibliotheksteam hat verschiedene Vorschläge einer kreativen Arbeit mit Büchern gesammelt und für die Deutschlehrer*innen bereitgestellt, auf Wunsch kann die Bücherkiste den Schüler*innen vorgestellt werden. Es wird geplant eine Bücherkiste mit Büchern in mehreren Sprachen bereitzustellen.

Die **E-Readers** werden während des Schuljahres auf Anfrage der Lehrpersonen als Klassensätze verliehen. Die Lektüre von E-Books eignet sich vor allem in den Sprachfächern, da auch verschiedene Wörterbücher installiert sind.

Der **Bestand** wird ständig aktualisiert. Die Fachgruppen bringen Vorschläge für den Ankauf von Medien. Auch die Schüler*innen dürfen Tipps für den Medienankauf in der Bibliothek abgeben. Die Zeitschriftenabonnements werden den Bedürfnissen angepasst. Eine größere Medienbestellung ist im Frühjahr vorgesehen. Im Herbst kann eine zusätzliche Bestellung für dringend nötige Medien erfolgen.

Zusammenarbeit mit anderen Bibliotheken

Mit der Fachoberschule für Landwirtschaft gibt es seit Jahren eine gelegentliche Zusammenarbeit: mit dem Bibliotheksprogramm ist der Zugriff zu beiden Katalogen jederzeit über das Internet möglich. Nach Möglichkeit werden Autorenbegegnungen und Ausstellungen zu einem bestimmten Thema für beide Schulen angeboten.

Eine Öffnung anderer Bibliotheken und auch Schulen gegenüber soll nun auch wieder versucht werden.

Kontaktpersonen: **Erika Mössler, Brigitte Condin**

Inklusion

Bezugnehmend auf die Leitlinien zum Recht auf Bildung für Schüler*innen mit spezifischen Lernstörungen (Min.-dekret Nr. 5669 vom 12.7.2011) und auf das Programmabkommen zwischen Schulen und territorialen Diensten (Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 31/2013), wird an der Fachoberschule für Landwirtschaft und der Wirtschaftsfachoberschule Auer eine Arbeitsgruppe „Inklusion“ geführt. Ihr gehören die Lehrpersonen für Integration und die Mitarbeiter*innen für Inklusion an. Die Arbeitsgruppe begleitet auf Schulebene die Maßnahmen zur Unterstützung der Schüler*innen mit klinischen Befunden, Funktionsdiagnosen, aber auch die Schüler*innen mit besonderen Benachteiligungen (sprachlich, sozioökonomisch, kulturell), fördert die Diskussion unter den schulischen Partnern und bietet Unterstützung für die praktische Umsetzung geeigneter Unterstützungs- bzw. Fördermaßnahmen.

Verkehrserziehung

Die Verkehrserziehung wird in den ersten Klassen im Rahmen der fächerübergreifenden Lernangebote „Gesellschaftliche Bildung“ angeboten. Darüber hinaus wird sie auch im Rahmen von Vorträgen von externen Experten stattfinden.

Arbeitssicherheit und Datenschutz

Als Arbeitsschutzbeauftragter für die gesamte Schule fungiert im heurigen Schuljahr **Helmut Veronesi**. In einer Sitzung des Professorenkollegiums wird auf die wesentlichen Aspekte der diesbezüglichen Gesetzgebung und auf die Möglichkeiten der Vermittlung im Unterricht eingegangen. Ebenso wird in einer Besprechung mit den Mitarbeiter*innen der Schule der Aspekt der Arbeitssicherheit thematisiert und auf die konkrete Arbeitssituation in den verschiedenen Bereichen der Schule bezogen.

Im Rahmen einer eigenen Schulung werden die neu an der Schule tätigen Lehrpersonen und Mitarbeiter*innen über die wesentlichen Bestimmungen zur Arbeitssicherheit und zum Datenschutz informiert.

Mitglieder der Notfalleinsatzgruppe:

Karin Herbst, Margit Perwanger, Siegmund Bonell, Ornella Colzani, Silvana Decarli, Roman Dibiasi, Barbara Curti, Michele Cattani, Johanna Brenner, Hannes Perwanger.

Dieser Tätigkeitsplan wurde vom Lehrerkollegium der Wirtschaftsfachoberschule am 23.10.2024 einstimmig beschlossen.

